



**Fraktionsvorsitzende:
Petra Kruse-Runge**

Per Fax: 26-2001

Herrn
Landrat
Manfred Nahrstedt
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

**Kreistagsfraktion Lüneburg
Der Vorsitzende**
Alexander Blume
Büro:
Stresemannstraße 6
21335 Lüneburg
04131/400 55 0
04131/400 55 55 fax

Lüneburg, 02.12.2016

Betr.: Antrag auf Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktionen von Bündnis90/DIE GRÜNEN und CDU stellen zur Kreistagssitzung am 19.12.2016 gemeinsam folgenden Antrag:

Der Kreistag möge wie folgt beschließen:

Die Schulentwicklungsplanung wird für den Landkreis Lüneburg unter Berücksichtigung der in der Trägerschaft der Stadt Lüneburg stehenden Schulen fortgeschrieben, um Handlungsnotwendigkeiten aufzuzeigen sowie Grundlage und Hilfe für künftige schulpolitische Entscheidungen zu sein. Verfahrensgestaltung, Inhalte, Zeitablauf, Leistungsbeschreibung, etc. sollen mit der Verwaltung unter Einbindung des Schulträgers Stadt Lüneburg im Fachausschuss beraten werden.

Begründung:

Viele Faktoren haben seit Erstellung des letzten Schulgutachtens im Jahre 2008 zur weiteren Veränderung der Schullandschaft im Landkreis Lüneburg beigetragen oder werden künftig Herausforderungen für die Politik darstellen z.B. die Einrichtung einer weiteren IGS im Landkreis zum Schuljahr 2012/13, Veränderungen der Schülerströme durch Vereinbarungen mit anderen Kommunen zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Lüneburg, die weitere Umsetzung der Inklusion, die demographische Entwicklung, die sich im Landkreis Lüneburg je nach Region ganz unterschiedlich auswirkt und Folgen für die Bestandssicherheit von Schulen haben kann, und natürlich auch der in den letzten zwei Jahren stark angestiegene Bedarf an Sprachlernklassen und Sprachförderangeboten für Schülerinnen und Schüler.

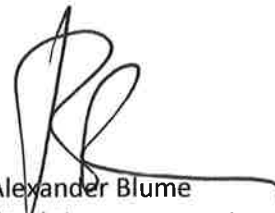
Um Handlungsbedarfe frühzeitig erkennen und mittel- und langfristige Handlungsstrategien entwickeln zu können, ist es notwendig, die seit 2008 eingetretenen Veränderungen und Entwicklungstendenzen in der Schullandschaft zu betrachten und notwendige Entscheidungen auf der Grundlage eines zukunftsfähigen schulstrukturellen Gesamtkonzeptes zu treffen.

Daher halten wir es für dringend notwendig, die bisherige Schulentwicklungsplanung durch ein aktuelles Schulentwicklungskonzept fortzuschreiben. Dabei sind neben oben genannten Schwerpunkten auch die schulstrukturell relevante Verflechtungen zu angrenzenden Landkreisen (Schülerströme über die Kreisgrenzen hinweg, Auswirkungen auf den ÖPNV etc.) zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Rehfeldt
(stellv. Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/DIE GRÜNEN-
Kreistagsfraktion)



Alexander Blume
(Fraktionsvorsitzender
CDU-Kreistagsfraktion)